## **ArtHist** net

## Internationales Stipendienprogramm der SMB-SPK, Berlin

Staatliche Museen zu Berlin Bewerbungsschluss: 31.12.2017

Angela Fischel

Internationales Stipendienprogramm der Staatlichen Museen zu Berlin

(scroll down for Englisch version)

Seit 2009 bietet das Internationale Stipendienprogramm (ISP) Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern aus der ganzen Welt die Gelegenheit zu ein- bis dreimonatigen Forschungsaufenthalten an den Staatlichen Museen zu Berlin.

Im Rahmen des Programms werden wissenschaftliche Vorhaben gefördert, die mit den vielfältigen Institutionen und reichhaltigen Beständen der Staatlichen Museen zu Berlin in direktem Zusammenhang stehen. Das Programm soll die internationale Vernetzung der Staatlichen Museen zu Berlin stärken und richtet sich daher an ausländische Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler, die ihren Wohnsitz nicht in Deutschland haben. Das Programm fördert vor allem den wissenschaftlichen Nachwuchs. Mit Hilfe der Stipendien können die Forscherinnen und Forscher ihr Projekt an den Staatlichen Museen zu Berlin bearbeiten und fachliche Kontakte knüpfen und nehmen damit auch am wissenschaftlichen und kulturellen Leben innerhalb der Staatlichen Museen zu Berlin und der Stiftung Preußischer Kulturbesitz teil.

Richtlinien und Bewerbungsformular unter:

 $\frac{\text{http://www.smb.museum/forschung/stipendienprogramme/internationales-stipendienprogramme/internat$ 

Andere Institutionen der Stiftung Preußischer Kulturbesitz – die Staatsbibliothek zu Berlin, das Geheime Staatsarchiv Preußischer Kulturbesitz, das Staatliche Institut für Musikforschung und das Ibero-Amerikanische Institut – bieten vergleichbare Fördermöglichkeiten. Nähere Informationen dazu finden Sie hier.

Bitte schicken Sie Ihre Bewerbung bis zum 31.12.2017 in einem PDF-Dokument an forschung@smb.spk-berlin.de

Bei weiteren Fragen besuchen Sie bitte unsere Webseite:

http://www.smb.museum/en/research/scholarship-programmes/international-scholarship-programme.html

oder wenden sich an

ArtHist.net

forschung@smb.spk-berlin.de

English:

International Fellowship Program at the Staatliche Museen zu Berlin

Launched in 2009, the International Fellowship Program (ISP) offers the opportunity to international researchers, especially early career scholars, to conduct research at the Staatliche Museen zu Berlin.

The program supports projects that are directly related with the diverse institutions and the rich collections of the Staatliche Museen zu Berlin. The fellowships, which can be held to up to three months, allow researchers to work on their individual projects and to establish professional contacts at the Staatliche Museen zu Berlin. The program aims to strengthen the position of the Staatliche Museen zu Berlin in the international research network and therefore specifically addresses scholars who do not reside in Germany. The fellows will also gain the opportunity to participate in the academic and cultural life at the Staatliche Museen zu Berlin and the Stiftung Preußischer Kulturbesitz.

The applicants must hold at least a first university degree (M.A. or equivalent degree) by the time of the application.

Guidelines and Request form:

http://www.smb.museum/forschung/stipendienprogramme/internationales-stipendienprogramm.html

Other institutions, which are part of the Stiftung Preussischer Kulturbesitz (the Staatsbibliothek zu Berlin, the Geheime Staatsarchiv Preussischer Kulturbesitz, the Staatliche Institut für Musikforschung, and the Ibero-American Institute), offer similar fellowship opportunities. For more information, click here.

Please submit your application in one PDF file by 31.12. 2017 to forschung@smb.spk-berlin.de

For queries on the program please consult our website

http://www.smb.museum/en/research/scholarship-programmes/international-scholarship-programme.html

or contact

forschung@smb.spk-berlin.de

Quellennachweis:

STIP: Internationales Stipendienprogramm der SMB-SPK, Berlin. In: ArtHist.net, 23.10.2017. Letzter Zugriff 26.11.2025. <a href="https://arthist.net/archive/16561">https://arthist.net/archive/16561</a>.